



Gemeindebrief Christuskirche Hof

Advent - Weihnachten 2017



Zum Inhalt

Was uns erwartet

Wechsel im Pfarramt	4
Wir „läuten“ den Advent ein – für Familien	5
Benefizkonzert der Band „ReVersion“	5
Bastelkreis und Männertreff	7
Kurs „Basiswissen Christentum“	7
Bibelgespräche und Gebetswoche	9
Krabbelgruppe „Krümeltrupp“	9

Rückblick

Gedanken aus Malaysia	11
Konzerte „Graceland“ und „Fioritura“	12

Ankündigungen

Hofer Frauenkabarett INTAKT	13
Benefizkonzert mit „Klangschnitz“	14
Gruppen und Kreise	15
Gottesdienste und Veranstaltungen	16

Kindergarten

Die Neuen im Kindergarten	19
Krippenspiel am Heiligen Abend	21

Förderkreis der Christuskirche

Firmen, die den Gemeindebrief unterstützen

Ansprechpartner und Freud und Leid

Hier geht's zur Internetseite
www.christuskirche-hof.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit Gottesdiensten und vielen weiteren Veranstaltungen wurde in diesem Jahr an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren erinnert. Das Gedenken an diese Entwicklung und an die damit verbundene Person Martin Luther ist jedoch nicht das Ende, die Reformation wird weiter Thema sein. Schon im Jahr 2020 wird sicher an die Veröffentlichung der Lutherschrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ erinnert. Und im Jahr 2021 an Luthers feste Aussage vor dem Wormser Reichstag: „Hier stehe ich“.

Für uns ganz persönlich steht nun mit dem 1. Sonntag im Advent der Beginn des neuen Kirchenjahres bevor. Und damit auch die Adventszeit. Mit ihren vier Sonntagen war sie früher eine Fastenzeit. Davon sind wir heute weit entfernt. Denn schon seit etlichen Wochen erdrückt uns fast das Angebot der Supermärkte mit Lebkuchen, Plätzchen und Schokolade-Nikoläusen. Wir sollten uns davon nicht vom Kern des Advents ablenken lassen: Er ist die Zeit der Erwartung hin auf das Fest der Menschwerdung Gottes, der Geburt von Jesus Christus, dessen Namen unsere Kirche trägt.

Ich wünsche Ihnen eine erwartungsvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 alles Gute.

Klaus Hlawatsch

Titelseite:

Adventlicher Schmuck vor der Orgel unserer Christuskirche



Lebendiges Wasser

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Dieser Vers aus der Offenbarung des Johannes, Kapitel 21, Vers 6, soll uns durch das kommende Jahr begleiten.

Die Jahreslosung für 2018 ließe sich ganz wörtlich verstehen. Sie erinnert an den ganz körperlichen Durst vieler Menschen. Uns ist es so vertraut, dass wir Wasser im Überfluss haben, dass wir die Realität des Wassermangels für viele Menschen gar nicht begreifen können. Doch mehr als eine Milliarde Menschen haben (laut WHO und UNICEF) überhaupt keinen Zugang zu sauberem Wasser. Mehr als doppelt so viele können keine Sanitäranlagen wie Toiletten benutzen.

Das Wasser auf Erden wird knapp. Verschärft wird die Situation dadurch, dass bestimmte Konzerne sich das Recht am Wasser in wasserknappen Gegenden gesichert haben. Sie pumpen dort das Wasser ab und verkaufen

es in Flaschen, während drum herum Tiere und Menschen Durst leiden.

Vielleicht haben die Menschen, die die Losung für das neue Jahr ausgewählt haben, an diese Dimension gedacht. Vielleicht wollen sie dem menschlichen Spekulieren mit Nahrungsmitteln Gottes Verheißung gegenüberstellen. Vielleicht wollen sie sogar die Christen zum Protest aufrufen, zum prophetischen Eintreten für die Ärmsten. So, wie in den 60er und 70er Jahren (auch) Christen durch einen Boykott von Waren aus Südafrika gegen die Apartheid demonstriert haben. Doch die Losung stammt aus dem Buch der Offenbarung. Der Seher Johannes berichtet davon, wie er Gottes neue Welt gesehen hat. Und so geht der Durst, den das lebendige Wasser löschen soll, sicher auch über den rein körperlichen Durst hinaus. Johannes beschreibt einen innerlichen Durst, einen Drang nach Antworten, eine Unruhe, die von einem Lösungsversuch zum nächsten eilt, ehe sie gestillt wird.

Johannes veröffentlicht seine Offenbarung für Christen, die geistlich unter Druck stehen, unsicher sind, sich fürchten. Ihr Durst bezieht sich auf einen Sinn in ihrer sinnlosen Welt, einen Halt in unhaltbaren Zuständen. Wir können ihren Durst nachfühlen, wenn wir vor dem Fernseher sitzen und den Kopf schütteln über das Leid der Welt. Wenn wir in der persönlichen Krise auf einen Fingerzeig hoffen, welchen Sinn mein Geschick haben soll. Wenn wir nicht hinnehmen, was um uns herum geschieht, sondern uns daran reiben.

Johannes verspricht allen, die solchen Durst haben: Er wird gestillt werden. Das, was uns in der Welt die Kehle austrocknet, hat nicht das letzte Wort. Gott findet sich ebenso wenig ab mit dem Leid und der Ungerechtigkeit, wie wir es tun. Das ist eine adventliche Botschaft für alle, die mit Sehnsucht darauf warten, dass sich etwas ändert, dass Gottes Verheißungen sich erfüllen.

Und es ist für ein Jahr, in dem neben den Zukunftssorgen düstere Gedenktage anstehen, an den Anfang des dreißigjährigen Krieges vor 400 Jahren, und an das Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren, ein Signal der Hoffnung und ein Trost: Gott lässt die Welt nicht vor die Hunde gehen. Sondern die, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, sollen satt werden.

Ihr Pfarrer Florian Bracker

Wechsel im Pfarramt - ab 1. Dezember wieder besetzt

Liebe Kirchengemeinde,

unsere Pfarramtssekretärin Manuela Popp verlässt uns Ende November. Wir danken ihr für die leider nur kurze Zeit ihres Einsatzes in der Christuskirche. Sie hat mit ihrer zuvorkommenden Art dem Pfarramt ein freundliches Gesicht gegeben. Wir wünschen ihr für die bevorstehende Zeit Gottes Weggeleit und Segen.

Pfr. Martin Müller

Wenn Sie diesen Gemeindebrief erhalten, ist das Pfarramt leider nicht besetzt. Die Kontaktaufnahme über die Pfarramtsnummer 09281/93202 ist wie bisher möglich. Wir freuen uns aber, Ihnen mitteilen zu können, dass ab dem 1. Dezember unsere neue Pfarramtssekretärin, Frau Katja Strunz aus Regnitzlosau, ihren Dienst antreten wird.

Am 11.11. - Martinslauf - der 28.

„Ja, is‘ denn scho‘ wieder Martinslauf?“ – Alldings, und sogar schon der Achtundzwanzigste!

Erstaunlich und erfreulich, wie diese Traditionsveranstaltung alljährlich wieder von den Ausdauersportlern aller Art zum Saisonabschluss angenommen wird.

Trotz nicht gerade einladenden Wetters – leichte Minusgrade und kalter Wind – wagten sich rund 235 Teilnehmer auf die fünf,

elf und sechzehn Kilometer langen Strecken. Und wärmten sich beim gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen, Brotzeiten und Getränken wieder auf.

Das Wichtigste: Mit den Startgeldern und Spenden von insgesamt 1563 Euro wurde wie immer die Aktion „Brot für die Welt“ tatkräftig unterstützt.

Wir läuten den Advent ein!

**Am Samstag, 2. Dezember um 16.00 Uhr
in der Christuskirche**

Ein Gottesdienst für Kleine und Große

Warum denn „einläuten“? - Am ersten Advent, da zündet man doch die erste Kerze an! Ja, das ist richtig, wir zünden das erste Licht des Advents an, doch bevor man das Licht am Sonntag sieht, hört man was von ihm: Wie jeden Samstag läuten die Glocken und kündigen um drei Uhr schon mal den Sonntag an

- damit der weiß, dass er kommen muss?
- oder dass wir uns schon am Vorabend darauf freuen können: Der Advent steht vor der Tür.

Bei uns, hier in Europa, beginnt der neue Tag ja mitten in der Nacht: Um Mitternacht – oder null Uhr. In Israel, also dort, wo Je-

sus lebte, war und ist das anders: Der neue Tag beginnt um sechs Uhr abends mit den Stunden der Nacht – und ab sechs Uhr in der Früh beginnen die Stunden des Tags.

Deshalb also „läuten“ unsere Glocken am Samstag schon den ersten Advent ein. Das wollen wir in diesem Jahr das erste Mal feiern: Kinder ab zwei Jahre und ihre Eltern sind um 16.00 Uhr in die Christuskirche eingeladen.

Wir feiern – und es wird schon dunkel. Und da darf das erste Licht schon den Advent begrüßen! Wir feiern gemeinsam Gottesdienst in der Kirche. Anschließend seid ihr mit allen, die mitgekommen sind, in den Gemeindesaal eingeladen. Bei Kuchen und Plätzchen setzen wir uns gemütlich zusammen, und die Kerzen brennen.

Ihre Pfarrer
Martin Müller und Florian Bracker

„Vor dem 3. Advent wird's fetzig!“

Ein Konzert in und zu Gunsten der Christuskirche am Samstag, 16. Dezember 2017 um 18.00 Uhr



Die neu gegründete Band „ReVersion“ hatte ihr Debüt in der „Nacht der Kirchen“ in der Lutherkirche.

Ein bisschen lauter und engagiert gibt es moderne Kirchenmusik aus dem englischsprachigen Raum:

worship and praise music in unseren alten Mauern.

Sie dürfen gespannt sein!

Der Eintritt ist frei – Spenden zu Gunsten der Christuskirche sind ausdrücklich erwünscht.

Von links nach rechts:

Matthias Kemnitzer, Anne Kemnitzer, Lukas Weber, Frank Weber, Horst Böttcher, Jörg "Joe" Dittmar

Neues vom Bastelkreis

Die Saison der Herbstbasare ist eröffnet und gut angelaufen. Wir konnten bereits einiges von unserem Angebot verkaufen.

Gelees, Socken, Karten, Ketten, Türkränze und Igel aus gefalteten Büchern wurden verkauft. Zum Zeitpunkt dieses Berichtes haben wir noch das Kirchweihfest vor uns, auch hier möchten wir wieder mit unserem Verkaufstisch dabei sein.

Wir hoffen, dass wir dort wieder Kränze, Marmeladen, Herbstdeko und vielleicht auch schon erste adventliche Accessoires verkaufen können. Da am Kirchweihnachtsmittag ein anderes Klientel anwesend sein wird als nach den normalen Gottesdiensten, hoffen wir auf ein gutes Geschäft.

Wir hoffen auch immer noch, dass wir den Kostenvoranschlägen für die neuen Polster der Kirchenbänke näher kommen können.

Ab Ende November läuft dann unser Ad-

vents- und Weihnachtsbasar. Auf unserer Angebotsliste stehen Gesangbuchengel, Engel in unterschiedlicher Größe und aus verschiedenen Materialien, Weihnachtskarten, unsere beliebten Sternenleuchten in verschiedenen Größen usw.

Der Vorrat an Himbeer-, Brombeer- und Holunderblütengelees wird sicher noch einige Zeit reichen, da ich dieses Jahr viele Beeren sammeln konnte.

Ich hoffe auch, dass ich bald wieder Plätzchen backen kann. Bascetta-Sterne warten auch bereits auf den Verkauf. Sicher fällt uns auch wieder einiges aus Fröbelsternen ein.

Einige Überraschungen werden sicher auch wieder dabei sein. Wir würden uns freuen, Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Herzlichst Ihr Bastelteam

HofSchokolade - HofGenuss

Wir, Hofer, konzipierten, erstellen und verkaufen unsere eigene fairgehandelte Schokolade. Die Zutaten stammen aus Bioanbau, das Verpackungsmotiv mit Hofer Bildern von einem einheimischen Maler. Cafe Vetter, die Schokoladenhersteller, verkaufen der Christuskirchengemeinde die kleinen Schokoladentäfelchen zum Herstellungspreis. Sie handeln hier aus

Idealismus und möchten die Idee des Fairen Handels und Bioanbaus voranbringen. Ein herzliches Dankeschön an Familie Vetter.

Genießen Sie diese besondere Schokolade. Der Bastelkreis der Christuskirche wird die Schokoladen bei seinem beliebten Weihnachtsbasar verkaufen.

Der Verkaufsgewinn verbleibt unserer Gemeinde. Die kleinen Schokoladen sind ein

wunderbares kleines Dankeschön, ideal als Verzierung von Geschenken, ein echter Hofer Weihnachtsgruß an Verwandte und Freunde in aller



Welt oder für Ihre Geschäftspartner.

Herzliche schokoladige Grüße

Sabine Prell

Neues vom Männertreff

Dekanatsmännersonntag

Wie an jedem dritten Sonntag im Oktober fand auch diesmal wieder der jährliche Dekanatsmännersonntag statt. Unsere Abordnung besuchte den Gottesdienst in der Lutherkirche. Im Anschluss traf man sich noch zu einem Umtrunk in der Gaststätte Postsportheim, wo der Vormittag dann ausklang.

Trauer um Georg Knihs

In diesem Jahr musste der Männertreff seinen ersten Verlust verzeichnen. Am 16. Oktober verstarb unser langjähriger treuer Besucher Georg Knihs im Alter von 87 Jahren. Mit ihm verlieren wir einen aufrichtigen Christen und lieben Freund. Seine wertvollen Impulse und sein bedingungsloses Vertrauen in Gott waren uns stets eine große Stütze. Möge Georg schauen dürfen, was er so fest geglaubt hat. Unser Mitgefühl gilt in

diesen Tagen seiner lieben Frau sowie seinem Sohn mit Familie und allen, die um Georg Knihs trauern.

Vorschau

Wer einmal einen Männertreff besuchen möchte hat dazu **jeden dritten Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr** dazu Gelegenheit. Wir treffen uns im Gemeindesaal. Beim nächsten Treffen am **13. Dezember** begehen wir wieder unser beliebtes Adventsstündchen mit Plätzchen und Tee, natürlich auch wie immer mit der Tageslosung und daraus resultierenden Gesprächen. Die Termine finden sich auch auf der Seite „Gruppen und Kreise“.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und bereits vorab einen geglückten Jahreswechsel.

Oliver Opel

„Basiswissen Christentum“

Gesprächsabende zu den Grundlagen des christlichen Glaubens

Das Christusgeschehen veränderte die Weltgeschichte mehr als jedes andere Ereignis. Das Christentum wirkt nun im dritten Jahrtausend – was bedeutet das für uns heute? Bei den Gesprächsabenden „Basiswissen Christentum“ geht es darum, wahrzunehmen, wie sich Menschen „die Sache mit Jesus Christus und mit Gott“ durch die Jahrtausende hindurch so gedacht haben.

Geschichtliche Hintergründe und zeitbedingte Deutungen wirken bis in die heutige Zeit fort. Das soll in Erinnerung gerufen werden, um anschließend darüber ins Gespräch zu kommen: Wie denken wir uns das heute, welche Bedeutung messen wir dem Christusgeschehen in unserer Welt bei.

Grundlage für die vier Gesprächsabende ist der Kurs „Basiswissen Christentum“, der im Münchner Sonntagsblatt das Jahr der Bibel begleitete. Unter der Maßgabe „den Glau-

ben verstehen“ ging es um Fragen, die nach wie vor hochaktuell sind. Es sind für jeden der vier Abende jeweils zwei Themenkomplexe vorgesehen, die sich aufeinander beziehen. Die Abende haben jeweils einen eigenen thematischen Schwerpunkt – eine kontinuierliche Teilnahme lohnt sich.

Die Gesprächsabende finden **jeweils am Freitag von 17.00 Uhr bis 19.15 Uhr** – mit kleiner Imbisspause - im Gemeindesaal der Christuskirche Hof, Zeppelinstr. 18, statt.

Leitung: Pfr. Martin Müller in Verbindung mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Hof-Naila, Pfr. Hans-Jürgen Konrad.

Folgende Termine und Themen sind vorgesehen:

Freitag, 12. Januar

Jesus – die Mitte der Geschichte, eine Einführung
und: Die Taufe Jesu und unser Taufverständnis heute

Freitag, 2. Februar

Abraham – Vater im Glauben
Eine Glaubensgestalt für Juden, Christen und Muslime

Freitag, 16. März

Die Schöpfung – der Beginn der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen
und: Die Weisheit: Gottvertrauen und Welterkenntnis

Freitag, 20. April

Gott wird Mensch – Menschwerdung Gottes, Jesuskind und Logos
und: Hoffnung für alle – Höllenfahrt und Himmelfahrt Jesu

Um eine Anmeldung im Pfarramt der Christuskirche wird gebeten, damit wir planen können. Eine kurzfristige Teilnahme ist natürlich auch noch möglich.

Pfarrer Martin Müller



BASISWISSEN CHRISTENTUM



Bibelgespräche.de – Runde 17

Wir treffen uns in der Regel am ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in den Gemeinderäumen der Christuskirche zum gemeinsamen Austausch über die Bibel.

Mit zwei Bibelversen aus dem Losungsbuch und einem Gebet beginnen wir den Abend. Texte aus dem Matthäusevangelium stehen z.Zt. im Mittelpunkt unserer Gespräche.

Den Abend beschließen wir mit einer Gebetsgemeinschaft, zu der aber keiner sich gezwungen fühlen muss ein laut gesprochenes Gebet zu formulieren. Gott hört auch leise Gebete.

Wir schließen mit einem gemeinsam gesprochenen „Vater unser“ und einem Segen. Ab und zu wird auch das eine oder andere Lied gesungen!

Zu folgenden Themen aus dem Matthäusevangelium wollen wir uns in den nächsten Monaten austauschen:

am 6. Dezember	„der Bruder“
am 3. Januar	„Ehescheidung“
am 7. Februar	„Kinder“

Weitere Informationen geben gerne Katrin Kipping (Tel. 93333) und Bernd Schneider (Tel. 1409212)

Wir freuen uns auf Deinen Besuch; Du bist herzlich willkommen!

Das Team von Bibelgespräche.de

ACHTUNG: Änderung Krabbelgruppe KRÜMELTRUPP

Die Krabbelgruppe findet seit dem 27. Oktober 2017 immer um 15.30 Uhr im Jugendraum der Christuskirche Hof statt.

Zusammen wollen wir singen, spielen, gute Gespräche führen, uns austauschen und viel miteinander erleben. Wir würden uns sehr über Zuwachs freuen! Es können gerne auch Geschwisterkinder mitgebracht werden!

Alle Fragen beantworten gerne Christina Neumann und Nadja Heidemann: telefonisch unter Nr. 0151/16543239 oder über das Pfarramt Christuskirche unter Nr. 93202



Foto:
Krabbelgruppe

Als Pilger und Fremde unterwegs

Gebetswoche der Evangelischen Allianz:

2018 machen wir uns auf den Weg. Auf den Weg der Glaubensvorbilder um von ihnen zu lernen. Auf den Weg in andere Gemeinden um dort zu beten. Auf den Weg ins Rathaus um für Stadt und Landkreis zu beten. Herzliche Einladung! Machen auch Sie sich auf den Weg? Wir freuen uns auf Weggefährten!



Pfr. Frank Knausenberger,
1. Vorsitzender der Evang. Allianz Hof

Datum	Ort	Thema & Bibeltext
15.1.2018 19:30 Uhr	Auferstehungskirche Medlerstraße 15a, Hof	Josef - Am Ende wird es gut 1. Mose 37-50
16.1.2018 19:30 Uhr	Rathaus in Hof Klosterstr. 1	Ruth - In der Fremde Heimat finden Ruth 1
17.1.2018 19:30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstraße 11, Hof	Daniel - In Verfolgung standhaft bleiben Daniel 3
18.1.2018 19:30 Uhr	Vineyard-Gemeinde Fröbelstr. 9, Hof	Jona - Gott will alle Jona 1+3
19.1.2018 19:30 Uhr	Jesus-Haus Bismarckstr. 43, Hof	Paulus - Das Ziel im Auge behalten Philipper 1, 21-26
19.1.2018 19:30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Poststr. 19, Hof	Jugendabend
20.1.2018 9 Uhr	Christliche Gemeinde Hof Ludwigstraße 38, Hof	Frauentreffen Thema steht noch nicht fest
20.1.2018 9 Uhr	Evang.-Method.Kirche Lessingstraße 1, Hof	Männertreffen Thema steht noch nicht fest
21.1.2018 15 Uhr	St.Michaelis-Kirche Kirchplatz 4, Hof	Gottesdienst mit Abendmahl Jesus - Der Abgelehnte wird zum Versöhner Johannes 1, 14

Rückblick: Gedanken aus Malaysia

Dass es keine Urlaubsreise war, die die vier Abgesandten des Hofer Dekanats im September nach Malaysia unternommen haben, glauben uns inzwischen viele. Für zwei Wochen waren Dekan Saalfrank, zwei ehrenamtliche Missionsbeauftragte und ich bei unserer Partnerkirche, der Lutheran Church in Malaysia (LCM). Jeden Tag hatten wir dort Begegnungen, Gespräche, neue Eindrücke. In der wenigen freien Zeit, die wir hatten, schrieben wir Artikel für die Frankenpost, bereiteten unsere nächsten Begegnungen vor, oder versuchten zu verstehen, was wir erlebt hatten. Wir waren begeistert von der Gastfreundschaft, mit der wir aufgenommen wurden, und verspüren immer noch eine große Nähe zu unseren lutherischen Geschwistern auf der anderen Seite des Erdballs.

Zwei Denkanstöße, die mich weiterhin begleiten, möchte ich hier teilen.

Der eine handelt vom Pioniergeist der Lutheraner dort: Die Kirche im Dörfchen Tronoh wurde der LCM vor Jahrzehnten von einer anderen Kirche überlassen. Nun sind die Gottesdienstbesucherkzahlen derart zurückgegangen, dass die Kirche beschlossen hat, das Gebäude umzuwidmen. Die verbliebenen vier Gottesdienstbesucher werden abgeholt und in die nächste Kirche, im nächsten Dorf gefahren.

Aus dem ehemaligen Sakralgebäude soll ein Altenheim werden. Zunächst sind 18 Plätze geplant. Die Kirche wurde umgebaut, gekachelt und unterteilt. Außerdem wurden Nebengebäude neben die Kirche gebaut, Sanitäranlagen, eine Küche. Alles wird über Spenden finanziert. Bis die Lizenz vom Staat da ist, bleibt das Kreuz noch stehen. Danach

nutzt die Kirche das Gebäude auf eine neue Weise. Würden wir uns so etwas – ganz abgesehen von den rechtlichen Hürden – in Deutschland auch trauen?

Der andere Denkanstoß ist der, dass ich das Christentum ganz neu als Kirche der Freiheit erlebt habe. In Deutschland verstehen viele die Kirche ja als Hüterin der alten Werte in einer Welt, in der alles möglich ist. Wir sind oft in der Situation, dass wir neue Entwicklungen kritisieren, vor zu viel Freiheiten warnen. In Malaysia spricht die Kirche im Konzert der Religionen. Sie steht neben dem Taoismus, in dem auch heute noch Menschen ihren Ahnengöttern opfern, damit diese nicht als hungrige Geister ihr Dasein fristen. Sie steht neben dem Islam, dessen Angehörige so vie-



Foto:
Florian Bracker

le Regeln befolgen müssen. Die Christen sind vielleicht von der Regierung in manchem benachteiligt. Aber sie sind frei.

Ich bin gespannt, wie es mit unserer Partnerschaft weitergeht, und was wir noch voneinander lernen können.

Florian Bracker

Im Rückblick: Musik in der Kirche

Durchaus Gegensätzliches konnten Musikinteressierte im September und Oktober in unserer Kirche erleben. Hier lesen Sie die Eindrücke, die die Künstler hervorgerufen haben:

A tribute to Simon & Garfunkel

Da sitzen die beiden vorne in unserer Kirche, die beiden, die Simon & Garfunkel ihre Stimme leihen. In stimmungsvolles Licht ist unser Chorraum getaucht – und stimmungsvoll ist sie auch, die Musik mit Gesang und Gitarre. Viel mehr braucht es nicht.

Und dann kommen Gedanken, Gefühle, Stimmungen aus vergangenen Tagen wieder. Jugendliche Sehnsüchte aus der Tiefe – und wer kann sich dem entziehen, wenn der Kondor über die Anden schwebt: „El Condor pasa“, wenn wir uns erinnern: „The Boxer“, „Like a Bridge over Troubled Water“ und natürlich – last but not least – „Sound of Silence“.

Ein Abend für's Herz in einer gut gefüllten Christuskirche. Der stehende Applaus dankte dem Duo „Graceland“ (Thomas Wacker und Thorsten Gary) für dieses stimmungsvolle Konzert.

Pfr. Martin Müller



Foto: Frank Mertel –
frankysphotographix@gmail.com

Naturfarben und Riesenflöten



Foto: Christa Unglaub

Das herbstliche Konzert im Jahreskreis passte sich mit dem Titel „Fioritura – Die Farben der Natur“ dem bunten Herbst mit seiner Blätterpracht an. Wir erlebten das Flötenquartett **JaDe** (weil es aus **j**apanischen und **d**eutschen Musikerinnen und Musikern besteht) mit einer erfrischenden Vielfalt von Flötenstücken aus mehreren Jahrhunderten. Geht man nach den Titeln entführten uns die Werke außer in die Natur auch zu fröhlichen Tänzen und sogar zu Sonne, Mond und Sternen. Einen bleibenden Eindruck hinterließ der Einsatz der Kontrabassflöte.

Übrigens: Das nächste Konzert im Jahreskreis findet am 25. Februar 2018 statt, wie immer um 17 Uhr, wie immer bei freiem Eintritt. Dann ergänzen sich Flöte, Klavier und Gesang.

Pfr. Florian Bracker

Hofer Frauenkabarett „INTAKT“

Eine persönliche Einladung

Nach 17jähriger Bühnenpräsenz fehlen uns noch immer die richtigen Worte zum Schweigen.

"Man kann sich's auch schönreden"

lautet unser INTAKter Umkehrschwung zum undurchdringlichen Dschungel leichtsinniger Berichterstattungen im virtuellen Zeitalter, welche uns immer weiter an den Rand des Verkräftbaren drängen.

Ein Zustand - der unweigerlich nach einem neuen Bühnenprogramm schreit!

In unserem Programm "Man kann sich's auch schönreden" gibt es Raum zum Nachdenken, Mitdenken, oder einfach nur zum Spaß haben. Hier trifft Situationskomik auf zungenscharfe Wortwucht.

Wir haben das Leben wieder einmal präzise beobachtet. Es wurde an Klischees und Trivialitäten herumgeschraubt und es wurden satirische Lieder komponiert. Auch entstanden dabei groteske Monologe ...

Nachdem wir den Trash von tollen Entdeckungen und Kunst von Kokolores getrennt haben, wird wieder einmal auf's Neue umschmeichelt, gelobhudelt und gehuldigt.

... obwohl....?? ;)

Wir schrauben, hämmern und spielen auf unseren Instrumenten, um als kabarettistische Chamäleons in die verschiedenen Rollen zu schlüpfen, auf einem Spielplatz voller Fantasie und bitter-süßer Realität.

Freut Euch mit uns auf einen nervenanregenden, aber nicht nervenaufreibenden Kabarettabend und feiert mit uns eine lebensbejahende Offensive gegen die desillusionierende Macht der schlechten Nachrichten.

Im Gemeindesaal der Christuskirche am Freitag, den 26. Januar um 20.00 Uhr.

Die schönste Art des Wartens ist die Vorfreude.



Foto: INTAKT

Seid herzlich begrüßt vom
Hofer Frauenkabarett
INTAKT

Heike, Helen, Kathrin und
Lis

Übrigens:

Karten gibt es im Vorverkauf
im TicketShop der Frankenpost
(Tel. 816-228 oder
lesershop-online.de) zum
Preis von € 18 zzgl. Vorverkaufsgebühr.

Benefizkonzert Klangschnitz - CHORIOSITÄTEN

Ein einzigartiges Konzert für ein einzigartiges Projekt

Zwei besondere Hofer Musikgruppen sorgen am **Sonntag, 11. März 2018 um 17 Uhr** im Gemeindesaal der Christuskirche für einen wunderbaren Ohrenschmaus.

Die Band Klangschnitz serviert einen „Schnitz“ (hoferisch: Eintopf) frech-fröhlicher sowie „unter die Haut gehender“ Folk-musik mit Liedern aus ganz Europa. Gewürzt wird der Klangschnitz mit teils skurrilen deutschen Gedichten.

Der gemischte Chor CHORIOSITÄTEN begeistert unter der Leitung von Gottfried Hoffmann durch außergewöhnliche Interpretationen von Rock-Songs, Pop-Songs und ungewöhnlichen Liedern – Gänsehaut garantiert.

Mit dem Konzert möchten wir ein besonderes Hilfsprojekt in Benin/Westafrica unterstützen: Hier hängt das Leben von jungen Frauen, die einen Ausweg aus Armut, Zwangsehen und Abhängigkeit suchen, an einem Faden. Im Ausbildungszentrum der Beninerin Marthe Abissi werden junge Frauen kostenfrei zu Schneiderinnen ausgebildet. Mit einer Schulausbildung und einem neuen Selbstbewusstsein können sie sich eine bessere Zukunft schneiden.

Mit dem Benefizkonzert unterstützen wir die Kinderhilfe Westafrika e.V. und die Hoferin Selina Morscheid, die mit einem Bundesfreiwilligenjahr in der Pfarrei in Benin das Projekt tatkräftig unterstützt.

Weitere Info unter:

www.kinderhilfe-westafrika.de



Die zukünftigen Schneiderinnen von Benin

Gruppen und Kreise

Montag

Bastelkreis	Gemeindesaal	15.30 Uhr	wöchentlich	Frau Kähne
-------------	--------------	-----------	-------------	------------

Dienstag

Seniorenkreis	Gemeindesaal	14.30 Uhr	05. Dezember 19. Dezember 16. Januar 30. Januar	Fr. Netscher / H. Ritz Pfr. Oberhäußer Pfr. Müller Pfr. Bracker
---------------	--------------	-----------	--	--

Mittwoch

Präparanden- unterricht	Gemeindesaal	16.00 Uhr	außer Ferien	Pfr. Müller
Konfirmanden- unterricht	Gemeindesaal	17.15 Uhr	außer Ferien	Pfr. Müller
Bibelgespräche.de	Gemeindesaal	19.30 Uhr	06. Dezember 03. Januar 07. Februar	Herr Schneider
Männertreff	Gemeindesaal	19.30 Uhr	13. Dezember 17. Januar	Herr Opel

Donnerstag

Damengymnastik	Gemeindesaal	8.30 Uhr	außer Ferien	Frau Hübner
Senioren-gymnastik	Gemeindesaal	9.45 Uhr	außer Ferien	Frau Hübner
Kirchenchorprobe	Gemeindesaal	20.00 Uhr	außer Ferien	Herr Maier

Freitag

Krabbelgruppe	Jugendraum	15.30 Uhr	wöchentlich	Frau Heidemann
---------------	------------	-----------	-------------	----------------

Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Liebe Gemeinde,
die Sitzungen unseres **Kirchenvorstands** sind öffentlich. Bei Interesse an den Angelegenheiten der Gemeinde können Sie gerne teilnehmen.

Die nächsten Termine: Mittwoch, 13. Dezember 2017 und
Mittwoch, 24. Januar 2018,
jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Samstag

02. Dezember 16.00 Uhr Wir läuten den Advent ein – Familienandacht für Kinder ab zwei Jahre und deren Familien, anschließend Beisammensein im Gemeindesaal, siehe Seite 5

Sonntag

1. Sonntag im Advent

03. Dezember 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl
mit Pfarrer Bracker unter Mitwirkung des Kirchenchors
und der Bläsergruppe; gleichzeitig Kindergottesdienst



Donnerstag

07. Dezember 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Klinikum mit Pfarrer Zippel

Sonntag

2. Sonntag im Advent

10. Dezember 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Müller,
gleichzeitig Kindergottesdienst



Donnerstag

14. Dezember 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Klinikum mit Pfarrer Zippel

Samstag

16. Dezember 18.00 Uhr Benefizkonzert der Band „ReVersion“ – moderne Kirchenmusik aus dem englischsprachigen Raum, siehe Seite 5

Sonntag

3. Sonntag im Advent

17. Dezember 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Oberhäußer,
gleichzeitig Kindergottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee im Gemeindesaal



Donnerstag

21. Dezember 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Klinikum mit Pfarrer Zippel

Sonntag

4. Sonntag im Advent / Heiliger Abend

24. Dezember 15.00 Uhr **Christvesper** mit Krippenspiel mit Pfarrer Bracker + Team
17.00 Uhr **Christvesper** unter Mitwirkung des Kirchenchors
mit Pfarrer Müller
22.30 Uhr **Christnachtfeier** mit Pfarrer Bracker

Montag

Weihnachtsfest

25. Dezember 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl
mit Pfarrer Müller

Dienstag

2. Weihnachtstag / Stephanustag

26. Dezember 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Dinter

Donnerstag

28. Dezember 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Klinikum mit Pfarrer Zippel

Sonntag

Altjahrsabend

31. Dezember 17.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Müller

Montag

Neujahr

01. Januar 9.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
in der St. Michaeliskirche

Donnerstag

04. Januar 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Klinikum mit Pfarrer Zippel

Samstag

Epiphanias / Erscheinungsfest

06. Januar 17.00 Uhr **Krötenbrucker Dreikönigsweihnacht –
Ökumenischer Gottesdienst** an den Pfaffenteichen mit der
Pfarrgemeinde St. Pius, den Kirchengemeinden der Dreieinigkeits-
kirche und der Christuskirche (Pfarrer Saalfrank und Pfarrer Müller)
und unter Mitwirkung des Posaunenchores der Dreieinigkeitskirche

Sonntag

1. Sonntag nach Epiphanias

07. Januar 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl mit Pfarrer Bracker

Donnerstag

11. Januar 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Klinikum mit Pfarrer Zippel

Freitag

12. Januar 17.00 Uhr Kurs "Basiswissen Christentum", siehe Seite 7

Sonntag

2. Sonntag nach Epiphanias

14. Januar 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Müller
gleichzeitig Kindergottesdienst



Donnerstag

18. Januar 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Klinikum mit Pfarrer Zippel

Sonntag

21. Januar 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Müller
gleichzeitig Kindergottesdienst

3. Sonntag nach Epiphania



Donnerstag

25. Januar 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Klinikum mit Pfarrer Zippel

Freitag

26. Januar 20.00 Uhr INTAKT – Frauenkabarett im Gemeindesaal, siehe Seite 13

Sonntag

28. Januar 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Bracker
gleichzeitig Kindergottesdienst
15.30 Uhr **Mini-Gottesdienst** mit Pfarrer Bracker

Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)



Donnerstag

01. Februar 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Klinikum mit Pfarrer Zippel

Freitag

02. Februar 17.00 Uhr Kurs "Basiswissen Christentum", siehe Seite 7

Sonntag

04. Februar 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl mit Pfarrer Müller
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)



Donnerstag

08. Februar 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Klinikum mit Pfarrer Zippel

Sonntag

11. Februar 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Bracker
gleichzeitig Kindergottesdienst

Estomihi



Freitag

16. März 17.00 Uhr Kurs "Basiswissen Christentum", siehe Seite 7

Freitag

20. April 17.00 Uhr Kurs "Basiswissen Christentum", siehe Seite 7



Mit diesem Symbol laden wir ein zum Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich vorher mit Frau Denzler und Frau Ultsch im Vorraum der Kirche. Sie ziehen mit dem Pfarrer ein und werden im Gottesdienst in den Gemeindesaal verabschiedet.

Neues aus dem Kindergarten

**Willkommen im neuen Kindergartenjahr!!!
Unser Motto dieses Jahr lautet: „Vom Anfang bis zum Ende“**

**Liebe Gemeinde,
Herzlich willkommen heißen wollen wir
unseren neuen Erzieher in der Regenbo-
gengruppe:**

Mein Name ist Felix Krauß, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Hof.

Ich bin, nachdem ich im letzten Jahr meine vierjährige Erzieherausbildung abgeschlossen habe, als neuer Erzieher in der Regenbogengruppe angestellt.

Meine Hobbys sind Fußballspielen, Fahrradfahren, Reisen und allgemein viel Zeit in der Natur verbringen.

Ich freue mich auf die schöne Zeit im Kindergarten Christuskirche.



Foto: privat

**... und herzlich willkommen heißen wollen
wir unsere neue Praktikantin in der Was-
sertropfengruppe:**

Mein Name ist Carina Rothe, ich werde am 6. April 17 Jahre alt und komme aus Rehau.

Ich arbeite nur für ein Jahr als Vorpraktikantin hier im Kindergarten Christuskirche. Dieses Jahr ist der erste Teil meiner fünfjährigen Ausbildung zur Erzieherin.

Mein großes Hobby ist der karnevalistische Tanzsport, den ich seit dreizehn Jahren betreibe. Außerdem gehöre ich zum Trainer-/Betreuerteam der Tanzsportabteilung des TV Schönwald.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit im Kindergarten Christuskirche und bin mir sicher, dass ich hier viele Erfahrungen sammeln werde.



Foto: privat

Wie jedes Jahr starten wir auch das neue Kindergartenjahr mit neuen Projekten. Dieses Mal bieten wir in der Mittagszeit, oder für die Kleinen nach dem Schlafen, an:

- Sinnesreise
- Bewegungserziehung
- Experimente
- „Die Tanzflöhe“
- Vorschularbeit (für die Vorschulkinder)

Und weiterhin bieten wir am Vormittag an:

- Unsere Sing-Omas (immer mittwochs)
- Unsere Lesepatin (immer donnerstags)
- Das religiöse Projekt (immer freitags)



Hier ein kurzer Überblick zu den anstehenden Terminen:

Mittwoch, 25. Oktober	14 - 17 Uhr Laternenbasteln
Sonntag, 5. November	Kleine Aufführung der Kindergartenkinder am Kirchweihfest
Freitag, 10. November	17 - 19 Uhr Martinsfeier mit Gottesdienst am Bismarckturm und anschließendem Laternenumzug
Mittwoch, 6. Dezember	Der Nikolaus kommt in den Kindergarten
Freitag, 15. Dezember	Weihnachtsfeier mit Andacht – auch für die Eltern – und anschließendem Brunch für die Kindergartenkinder
Freitag, 22. Dezember	Der Kindergarten schließt um 12 Uhr!
Samstag, 20. Januar 2018	10 - 12 Uhr kleine Feier zum 10jährigen Krippenjubiläum und Zertifizierungsfest „Haus der kleinen Forscher“
Freitag, 9. Februar	Faschingsfeier für die Kindergartenkinder am Vormittag

Erntedankfest mit Brunch im Kindergarten

Schon ein fester Bestandteil in unserer Jahresplanung ist der Erntedankbrunch nach der Andacht zum Erntedankfest. Fast 50 Eltern und Großeltern fanden sich in der Kirche ein, um mit dem Kindergarten das Erntedankfest zu feiern. Dieses Jahr durften wir hierbei auch unsere Kinderpflegerin Michaela Schwab zum 25-jährigen Dienstjubiläum ehren.



Fotos: Kindergarten



Anschließend wurde im Kindergarten zum gemütlichen Beisammensein mit einem reichhaltigen Buffet in jeder Gruppe eingeladen.

Hallo, Kinder – Eure Seite

Krippenspiel - Kinder gesucht

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder im Gottesdienst am Heiligen Abend um 15 Uhr ein Krippenspiel aufführen. Dazu haben wir schon ein wenig geprobt. Gerne heißen wir noch kleine Mitspieler willkommen. Die Proben finden immer sonntags im Rahmen des Kindergottesdienstes statt und dauern rund eine Stunde. Wir treffen uns dazu um 9.30 Uhr im Gemeindesaal.

Am Samstag, den 23. Dezember, um 10 Uhr bis ca. 12 Uhr führen wir die GENERALPROBE in der Kirche durch. Dazu sollten alle Teilnehmer mit ihren Requisiten erscheinen. Zur Aufführung am 24. Dezember treffen wir uns dann um 14.30 Uhr im Gemeindesaal.

Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit und grüßen herzlich

Euer KiGo Team

Sabine Ultsch und Dorothea Denzler

Bei Rückfragen sind wir unter
Tel. 51910 (Dorothea Denzler) und
Tel. 92606 (Sabine Ultsch) zu erreichen.

Male und bastle Deinen eigenen Krippenstern

Warum sieht man im Advent in den Fenstern so viele Sterne?

Die Sterne erinnern uns an die Weihnachtsgeschichte.

Die Sterne erinnern an den Stern, der über Bethlehem zu sehen war.

Der Stern über Bethlehem führte die weisen Männer an die Krippe zu Jesus.

Du singst gerne Weihnachtslieder?



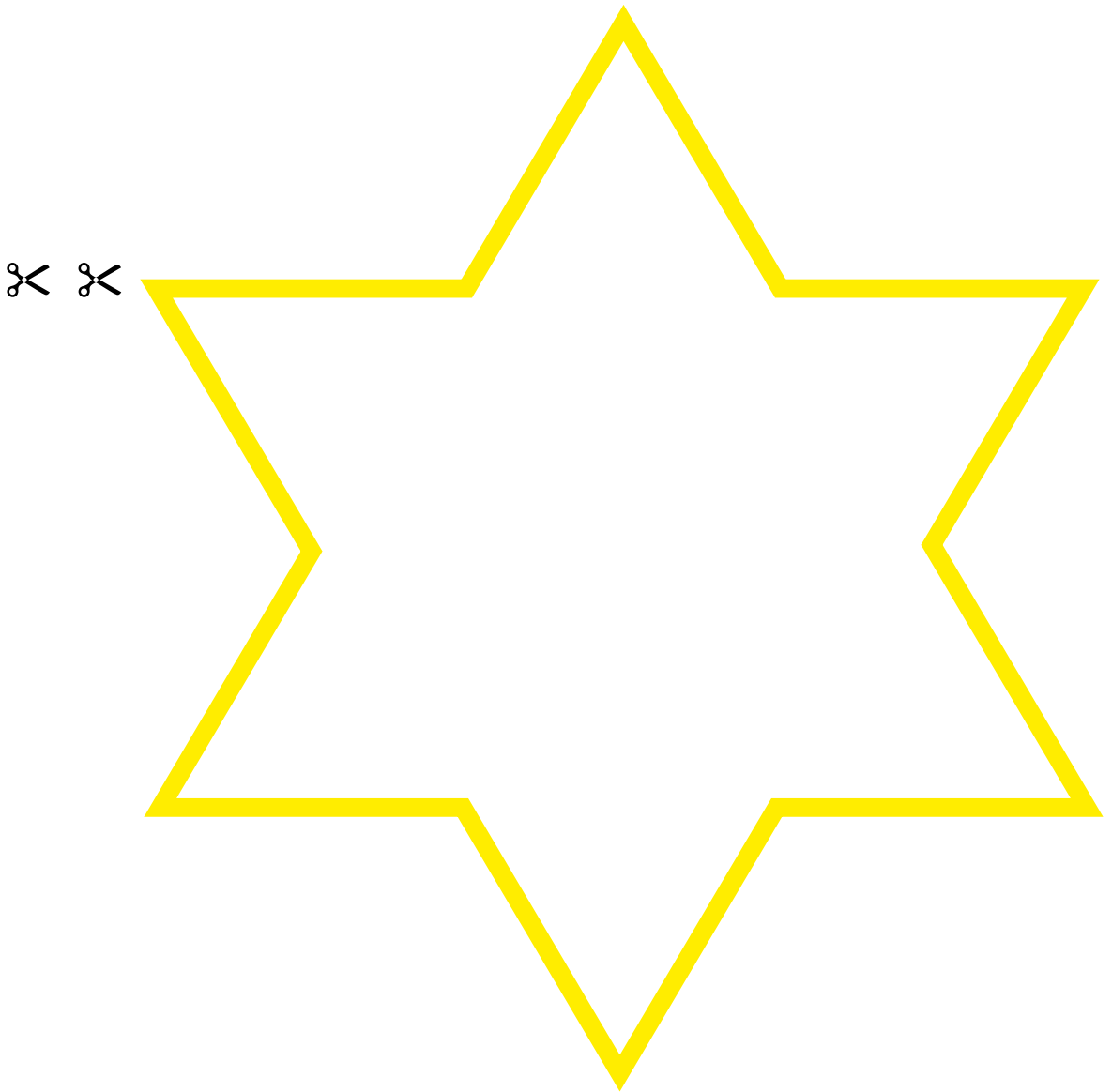
Im Liederbuch unserer Kirche findest Du unter Nummer 545 das tolle Weihnachtslied: „Stern über Bethlehem“.

Deine Mama und Dein Papa singen dieses Lied sicher gerne mit Dir als Gute Nacht Lied.

Auf der nächsten Seite findest Du eine Ausmalvorlage für deinen eigenen Krippenstern.

Ausmalvorlage:

Male und schneide Deinen eigenen Krippenstern.



Beitrittserklärung Förderkreis Christuskirche Hof e. V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderkreis Christuskirche Hof e. V.

Der jährliche Beitrag in Höhe von 30,00 Euro soll vierteljährlich* / halbjährlich* / jährlich* von meinem unten stehenden Konto abgebucht werden.

*Nicht zutreffendes bitte streichen.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

Postleitzahl, Wohnort: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



Liebe Christuskirchengemeinde,
zur Sitzung des Kirchenvorstandes im September stellte sich der engere Vorstand des Förderkreises vor. André Rister (1. Vorsitzender) umriss kurz die satzungsgemäßen Aufgaben des Fördervereins. Kassier Klaus Hlawatsch gab einen Überblick über die vorhandenen Mittel und berichtete, dass die Mitgliederversammlung im März die Summe von 3.500 Euro zur Förderung von Vorhaben der Gemeinde freigegeben hat. Auf dieser Grundlage wurden verschiedene Vorschläge aus dem Kirchenvorstand diskutiert. Schließlich einigte man sich darauf, die folgenden Maßnahmen zu unterstützen:

Für die Reihe „Konzerte im Jahreskreis“ werden 1.000 Euro beigesteuert. Die Konfirmandenfreizeit wird mit einem Zuschuss von 500 Euro begleitet. Und für die schon seit längerem geplante Erneuerung der Sitzpolster in den ersten Reihen unserer Kirche werden 2.000 Euro bereitgestellt.

Selbstverständlich ist es unser Ziel, auch in Zukunft die Gemeinde bei den Anliegen zu unterstützen, die nicht allein aus der Gemeinde finanziert werden können oder für die keine Mittel der Landeskirche zur Verfügung stehen. Allerdings brauchen wir dazu eine möglichst starke Stütze: also Vereinsmitglieder. Derzeit sind wir auf etwas mehr als sechzig Mitglieder geschrumpft. Das erscheint ausbaufähig. Deshalb unsere Bitte: Werden Sie Förderer der Gemeinde, werden Sie Mitglied im Förderkreis Christuskirche. Der Jahresbeitrag sollte kein Hindernis sein, er beträgt 30 Euro. Die notwendige Beitrittserklärung finden Sie gleich oben. Bitte geben Sie sie ausgefüllt und unterschrieben im Pfarramt oder beim Gottesdienst ab. Wir freuen uns auf Ihre Hilfe; vielleicht ist gerade die vorweihnachtliche Zeit die rechte Gelegenheit dazu.

Ihr Team vom Förderkreis

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Förderkreis Christuskirche Hof e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderkreis Christuskirche e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Kontoinhaber:

Ort, Datum:

Unterschrift:



**HAEDLER**
Moderne Bürowelt

Bürobedarf - Büroeinrichtungen - Büromaschinen

95030 Hof, Ossecker Str. 95 | info@buero-haedler.de
Telefon 09281 96733 | www.buero-haedler.de



Bürobedarf, EDV-Zubehör, Büromaschinen & Reparaturservice, Büromöbel



**Versicherer im
Raum der Kirchen**

Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

VERTRAUVENSVOLL. IM MITEINANDER.

Man kann Leben einfach versichern. Man kann es aber auch einfach sicherer und lebenswerter machen.

Gemeinsam tun wir das und unterstützen kirchliche und soziale Projekte.

**Gute Beratung braucht Gespräche.
Ich bin für Sie da.**

Raimund Forster, Agenturleiter
Tachauer Straße 41 · 95671 Bärnau
Telefon 09635 9247223
raimund.foerster@vrk-ad.de



Menschen schützen.
Werte bewahren.

BAUEN MIT VERTRAUEN



SEIT ÜBER 70 JAHREN!

GEBR. SCHRENK
Baumeister

**Unternehmen für Hochbau, Tiefbau,
Altbausanierung, Renovierung, Außenanlagen, Pflasterarbeiten**

Ossecker Straße 65 · 95030 Hof
Tel. 09281 / 96541 · Fax 09281 / 96586 · Internet: www.schrenk-bau.de

Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie



Gisela Kähne
Inh. Fabian Kähne

Äußere Bayreutherstraße 9 95032 Hof
Tel. 09281/95440 Fax. 09281/977155

HILFE IM TRAUERFALL

Wir können Rat geben

Wenden Sie sich bei einem Sterbefall vertrauensvoll an uns. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter ihrer Wahl beauftragen, ohne dass ihnen Mehrkosten entstehen.



SÖLLNER ^{G m b H}

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen In- und Ausland
Trauer-Vorsorge

95028 Hof Hermann Enders
Klosterstraße 4 Schleizer Straße 1
Telefon 09281/3025 und 3026 (Tag und Nacht)
Telefax 09281/15397
Ein Familienbetrieb seit über 100 Jahren



Buchgalerie

In Altstadt-Hof

*Wir besorgen Ihnen
(fast) jedes Buch über Nacht*

Inh. Marlene Hofmann

Altstadt 36 - 95028 Hof
Tel. 09281 - 540 66 22
buchgalerie@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr

Familienbetrieb seit 1903



immer frisch

Brot, Brötchen,
Feinbackwaren,
Torten und Kuchen

Heinrich Lang

Parkstr. 2
95189 Köditz
Tel. 09281/67329
Fax 09281/66942

Nach alten Familienrezepten gebacken!

Filialen:



Am Bürgerheim 18	Tel.	09281/62060
Rich.-Wagner-Str. 27		09281/94771
Netto-Markt, Köditz		09281/64071
Oertel-Zentrum, L'grün		09292/973745

ElektroHof GmbH

STIEBEL ELTRON

Kundendienst • Vertragswerkstätte

Postfach 17 04 • Friedrichstraße 25 • 95028 Hof
Telefon 0 92 81 / 31 12 • Telefax 0 92 81 / 32 45

Fußbodenbeläge
Franz Hofmann
Inh. **Markus Schimmel**

TEPPICH – PVC – LINOLEUM
GUMMI – KORK – PARKETT

Klosterstraße 42 • 95028 Hof/Saale
Telefon 09281/84844 • Fax 09281/85700

STAHL UND METALL AKTIV GESTALTEN . . . DAS IST UNSERE WELT



Burgstraße 23 • 95185 Schloßgattendorf • Tel. 0 92 81 / 79 08 25 • www.metallbau-jahn.de

... und wir
erfüllen auch
Ihre Wünsche.



Münster-Apotheke

Johanna Künzel
 Zeppelinstr. 1
 95032 Hof
 Tel: 09281/**93177**

www.muenster-apotheke-hof.de
 muenster-apo@freenet.de
 Fax: 09281/960227

Beratung und Information:

Kostenfreier Botendienst vormittags

Homöopathie, Impfberatung,
 Schüssler-Salze, Arzneimittel im
 Alter und Arzneimittelfragen

Albert Schiller KG
 Luisenburgerstraße 21
 95032 Hof
 Telefon: 09281/73081-0
 Telefax : 09281/73081-10
 aschiller@schiller-wurst.de



**Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus Hof**

Unsere Filialen in Hof:
 Ludwigstraße 28
 Lorenzstraße 5
 Blücherstraße 10
 Oelsnitzer Straße 13
 Ernst-Reuter-Straße 26
 Wurstshop im Marktkauf
 Schleizer Straße 49

**Sie finden uns außerdem
in Münchberg:**
 Wurstshop im Kaufland
 Stammbacher Straße 3

in Kulmbach:
 Wurstshop im real
 Albert-Ruckdeschel-Straße 16

Wann, wo, wie Sie wollen:
Wir sind für Sie da!

Wir danken unseren Kunden für
das Vertrauen! Profitieren auch Sie
von unserem Service und unserer
genossenschaftlichen Beratung:
per Telefon, Online-Banking, über
unsere VR-Banking-App oder
direkt in Ihrer Filiale.

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



7. HOFER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

7x
in Folge
Testsieger

Untersucht: 6 GELDINSTITUTE
89,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 96,0% (Platz 1)
Beratungsqualität: 87,1% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 86,0% (Platz 1)
Kundenbefragung: 05/2016
Befragte (Banken) = 776 von N (Gesamt) = 905

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601



**VR Bank
Bayreuth-Hof eG**

Die richtige Entscheidung.



**Sanitärinstallationen • Bäder
Gasheizungen • Blecharbeiten**

Fränkel Sanitäre Anlagen

Schleizer Straße 3A • 95028 Hof

☎ 09281 9285800 • Mobil 0171 5801954

Fax 09281 9285801 • info@fraenkel-hof.de

 **WEGGEL**
Haustechnik GmbH

HOF

Telefon: 0 92 81/8 76 71

KEMNITZER GMBH

GATTENDORF

Telefon: 0 92 81/4 01 57

- **Heizungs- und Solaranlagen**
- **Alternative Energien**
- **Sanitär** ■ **Metalldächer**
- **Lüftung** ■ **Flaschnerei**
- **Kundendienst**

Ihre Ansprechpartner

Pfarrer der Christuskirchengemeinde:

Martin Müller

(1. Pfarrstelle)

Tel.: 0 92 81- 9 32 02 (wie Pfarramt)

Email: martin.mueller@elkb.de

Florian Bracker

(2. Pfarrstelle [0,5])

Pfarrstraße 4, 95145 Oberkotzau

Tel.: 0 92 86- 2 15 82 86

Email: florian.bracker@gmx.net

Michael Zippel

(Klinikseelsorge)

Tel.: 0 92 81- 83 71 14

Seniorenkreis und Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:

Dorothea Denzler

Tel.: 0 92 81- 5 19 10

Kindergarten:

Zeppelinstraße 20, 95032 Hof

Ulrike Denzler

(Leiterin)

Tel.: 0 92 81- 9 12 08

leiterin@christuskindergarten-hof.de

www.christuskindergarten-hof.de

Bürostunden

des Pfarramtes:

Montag, Donnerstag, Freitag

9 Uhr bis 12 Uhr

Mittwoch 14 Uhr bis 18 Uhr

Katja Strunz (ab 1. Dezember)

(Pfarramtssekretärin)

Zeppelinstraße 18, 95032 Hof

Tel.: 0 92 81- 9 32 02

Fax: 0 92 81- 79 44 10

pfarramt.christuskirche-hof@elkb.de

www.christuskirche-hof.de

Spendenkonto:

IBAN DE73 7805 0000 0220 0776 30

Jugendarbeit:

Bernd Schneider

Tel.: 0 92 81- 140 92 12

Bastelkreis:

Gisela Kähne

Tel.: 0 92 81- 9 54 40

Männerkreis:

Oliver Opel

Tel.: 0 92 81- 79 55 51

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

8. Januar 2018

Aus unserer Gemeinde



Die heilige Taufe empfangen:

26.08.2017	Konrad Anton Weber
03.09.	Sophie Klinger
09.09.	Louis Goller
23.09.	Arthur Frank
08.10.	Tobias Bechstedt



Unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet wurden:

07.09.	Olga Tauscher, geb. Ordnung, 102 Jahre
13.09.	Heinrich Ziegler, 83 Jahre
20.09.	Else Valek, geb. Rahm, 85 Jahre
21.09.	Werner Zapf, 64 Jahre
05.10.	Therese Sengewald, 88 Jahre
06.10.	Willy Schwarz, 91 Jahre
13.10.	Ilse Möckel, geb. Pöhlau, 93 Jahre
17.10.	Georg Knihs, 87 Jahre
19.10.	Erna Galauch, geb. Buchta, 96 Jahre
	Marga Vorrath, geb. Schwab, 81 Jahre
20.10.	Werner Ziegler, 84 Jahre
	Annelise Dietl, 89 Jahre

Wir kommen gerne zu Ihnen, wenn Sie krank sind und einen Besuch möchten. Gerne feiern wir auch ein Hausabendmahl mit Ihnen, wenn Sie nicht mehr beim Abendmahl in der Kirche teilnehmen können. Wenn ein Angehöriger im Sterben liegt, können Sie uns jederzeit rufen.

Im Todesfall

Wenn ein Mensch verstorben ist, ist es gut, zuhause Abschied zu nehmen. Bei einer Aussegnung kommen wir am Sterbebett zusammen, um dem Verstorbenen für die letzte Reise ein Gebet und den ›Valet-Segen‹ (Abschiedssegens) mit auf den Weg zu geben.

Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt oder fragen Sie den Bestatter, wenn Sie eine Aussegnung wünschen.

ADVENTS - PSALM

Jesus Christus,

**ich bereite mich
auf dein Kommen vor.
Ich freue mich von Herzen,
dass du mich besuchst.**

**Du kommst,
um mir Freude zu schenken.
Du willst es hell machen
in meinem Leben.
Dir bereite ich ein Fest vor.**

**Ich kaufe Geschenke und
schmücke die Wohnung.
Ich schreibe Karten
und höre weihnachtliche Musik.
Ich backe Plätzchen und
koche ein Festessen.**

**Viele Vorbereitungen treffe ich,
HERR Jesus.
Hilf mir, dass ich bei alledem
Dich nicht verpasse.
Schenke mir Ruhe und
Besinnung, bereite Du mich vor für Dich.**

Reinhard Ellsel